

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Neumünster

zum 31.12.2010



Stadt
Neumünster

Fachdienst Rechnungsprüfung

Inhaltsübersicht	Seite
I Vorbemerkungen, Prüfungspflicht, Prüfungs- gegenstand und -inhalt, Prüfungsergebnis	3
1. Vorbemerkungen	3
2. Prüfungsauftrag, Prüfungspflicht	3
3. Gegenstand der Prüfung	4
4. Inhalt der Prüfung des Jahresabschlusses	4
5. Schlussbemerkung, Prüfungsergebnis	5
 II Feststellung zur Einhaltung des Haushalts- planes	 6
1. Vergleich Teilergebnisplan / Teilergebnisrechnung Erträge	6 - 7
2. Vergleich Teilergebnisplan/ Teilergebnisrechnung Aufwendungen	7 - 9
3. Vergleich Finanzplan/ Finanzrechnung	9 - 12
4. Prüfung der Buchführung, des Rechnungs- und Belegwesens	12 - 13
 III Ergebnisrechnung zum 31.12.2010	 13 - 19
 IV Bilanz zum 31.12.2010	 20 - 22
 V Anhang	 22 - 23
 VI Lagebericht	 23

I Vorbemerkungen, Prüfungspflicht, Prüfungsgegenstand und –inhalt, Prüfungsergebnis

1. Vorbemerkungen

Die Stadt Neumünster hat zum 1. Januar 2009 ihr kameralistisches Rechnungswesen auf

die doppelte Buchführung (Doppik) nach den Regeln der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik umgestellt.

Die Ratsversammlung hat die geprüfte Eröffnungsbilanz und den Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung am 29.11.2009 beschlossen.

Gemäß § 95 m Abs. 1 GO SH und § 44 GemHVO-Doppik hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Jahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Dabei sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung zu beachten.

Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus
der Ergebnisrechnung,
der Finanzrechnung,
den Teilrechnungen,
der Bilanz und
dem Anhang.

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik beizufügen.

Die Aufstellung, der Inhalt und die Ausgestaltung des Jahresabschlusses liegt in der Verantwortung des Oberbürgermeisters.

Der Jahresabschluss 2010 wurde der Rechnungsprüfung im November 2013 vorgelegt.

2. Prüfungsauftrag / Prüfungspflicht

Die Prüfung des Jahresabschlusses ist nach § 95 n Abs. 1 GO SH eine Pflichtaufgabe der Rechnungsprüfung. Sie hat ihre Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammenzufassen.

Nach Abschluss der Prüfung durch die Rechnungsprüfung legt der Oberbürgermeister den Jahresabschluss und den Lagebericht mit der Schlussbericht der Rechnungsprüfung der Ratsversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

3. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren:

- die Buchführung 2010 im EDV-System H&H,
- die Anlagenrechnung (Inventar) im EDV-System H&H:
immaterielles, bewegliches, unbewegliches Vermögen, die Forderungen, die Schulden,
- der Jahresabschluss 2010:
die Ergebnisrechnung,
die Finanzrechnung,
die Teilrechnungen,
die Abschlussbilanz 2010,
- der Anhang:
der Anlagenspiegel,
der Forderungs- und Verbindlichkeitspiegel,
die Aufstellung der in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen,
- der Lagebericht:
umfassender Überblick über die wirtschaftliche Lage der Stadt,
ergänzende Hinweise zum wirtschaftlichen Gesamtgeschehen,
Einschätzung der zukünftigen Entwicklung der Stadt

4. Inhalt der Prüfung des Jahresabschlusses

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde in der Zeit von November 2013 bis Januar 2014 durchgeführt.

Der Prüfungsinhalt ergibt sich aus § 95 n Absatz 1 GO SH. Die Rechnungsprüfung prüft den Jahresabschluss und den Lagebericht mit allen Unterlagen dahin, ob

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Rechnungsbeträge vorschriftgemäß sachlich und rechnerisch begründet und belegt wurden,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen wurden,
- der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
- der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten wurden,
- ob die Dokumentations-, Rechenschafts- und Kapitalerhaltungsgrundsätze beachtet bzw. eingehalten wurden.

Die Rechnungsprüfung kann die Prüfung nach ihrem pflichtgemäßen Ermessen beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten.

Alle erbetenen Unterlagen, Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die Vollständigkeit des Jahresabschlusses 2010 und des Lageberichts wurden im Jahresabschluss bestätigt.

5. Schlussbemerkung, Prüfungsergebnis

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfung des Jahresabschlusses, bestehend aus der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen, Bilanz und Anhang und dem Lagebericht der Stadt Neumünster für das Haushaltsjahr 2010 nach § 95 n GO SH vorgenommen.

Die Prüfung war so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße mit hinreichender Sicherheit erkannt werden, die sich auf die Darstellung der Vermögens- und Finanzlage auswirken.

Festgestellte Fehler wurden sofort korrigiert. Hinweise und Empfehlungen wurden übernommen und umgesetzt.

Die Rechnungsprüfung vertritt die Auffassung, dass die durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsergebnis ist:

Der Jahresabschluss ergibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt.

Er wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften, sonstigen örtlichen Regelungen sowie Dienstanweisungen wurden beachtet. In die Prüfung wurden die Buchführung und die Anlagenrechnung einbezogen.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss; seine sonstigen Angaben erwecken keine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Neumünster.

Neumünster, den 14.02.2014

(Koeppen)
FDL Rechnungsprüfung

II Feststellung zur Einhaltung des Haushaltsplanes

Gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ist-Ergebnissen die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die fortgeschriebenen Planansätze des Haushaltsjahres voranzustellen und es ist ein Plan-/Ist-Vergleich anzufügen.

Die Gegenüberstellungen sind korrekt; die gesetzlichen Bestimmungen wurden eingehalten.

1. Vergleich Teilergebnisplan / Teilergebnisrechnung 2010

Erträge:

PB	Bezeichnung	Ansatz einschl. Soll- übertragung 2010 in €	Ist- Ergebnis 2010 in €	Abweichung Ansatz / Ergebnis 2010 in €
11	Innere Verwaltung	56.826.200,00	35.229.489,85	-21.596.710,15
12	Sicherheit und Ordnung	9.454.200,00	10.740.108,75	1.285.908,75
21	Schulträgeraufgaben	2.715.200,00	3.275.492,28	568.492,28
22	Sonderschulen	89.000,00	202.403,12	113.403,12
24	weitere schul. Aufgaben	74.700	132.795,52	58.095,52
25	Kultur und Wissenschaft	300,00	260,27	-39,73
26	Theater und Musik	288.400,00	332.654,07	44.254,07
27	Büchereien	98.900,00	121.284,86	22.384,86
28	Heimat- u. sonstige Kulturpflege	122.300	209.458,49	87.158,49
31	Soziale Hilfen	37.590.500,00	37.456.825,79	-133.674,21
32	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	7.000,00	8.180,45	1.180,45
33	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	27.400,00	46.086,73	18.686,73
34	Unterhaltsvorschuss, Betreuung	18.000,00	18.235,65	235,65
35	Sonstige Soziale Hilfen u. Leistungen	1.816.400,00	1.582.438,92	-233.961,08
36	Kinder-, Jugendhilfe	5.412.200,00	5.489.107,67	76.970,67

41	Gesundheitsdienste	242.400,00	343.950,41	101.550,41
42	Sportförderung	665.500,00	744.438,16	78.938,16
51	Räumliche Planung u. Entwicklung	116.800,00	251.288,74	134.488,74
52	Bauen und Wohnen	450.400,00	373.956,53	-76.443,47
53	Ver- und Entsorgung	18.177.300,00	17.887.393,61	-289.906,39
54	Verkehrsflächen	5.261.100,00	5.842.361,30	581.261,30
55	Natur- und Landschaftspflege	95.900,00	108.568,81	12.668,81
57	Wirtschaft und Tourismus	11.759.100,00	13.217.805,19	1.458.705,19
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	96.564.500,00	104.980.577,39	8.416.077,39
	Summe	247.873.700,00	238.595.225,56	-9.270.274,44

2. Vergleich Teilergebnisplan / Teilergebnisrechnung 2010

Aufwendungen:

PB	Bezeichnung	Ansatz einschließl. Sollübertragung	Ist- ergebnis	Abweichung: Ansatz / Ergebnis
		2010 in €	2010 in €	2010 in €
11	Innere Verwaltung	39.055.800,00	33.996.454,91	-5.059.345,09
12	Sicherheit und Ordnung	22.927.200,00	20.745.341,60	-2.181.858,40
21	Schulträgeraufgaben	12.410.700,00	10.991.769,67	-1.418.930,33
22	Sonderschulen	1.395.400,00	1.318.018,16	-77.381,84
24	weitere schulische Aufgaben	2.276.600	2.131.820,46	-144.779,54
25	Kultur und Wissenschaft	84.200	74.254,47	-9.945,53
26	Theater und Musik	1.920.100,00	1.874.555,52	-45.544,48
27	Büchereien	1.373.100,00	1.290.452,72	-82.647,28
28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	831.700	897.846,31	66.146,31
31	Soziale Hilfen	75.881.300,00	72.078.997,41	-3.802.302,59

32	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	88.700,00	75.007,06	-13.692,94
33	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	452.500,00	415.424,33	-37.075,67
34	Unterhaltsvorschuss, Betreuung	191.900,00	156.029,68	-35.870,32
35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3.772.600,00	3.290.203,90	-482.396,10
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	38.738.800,00	36.439.326,96	-2.299.473,04
41	Gesundheitsdienste	3.546.400,00	3.319.809,72	-226.590,28
42	Sportförderung	2.047.600,00	1.791.028,50	-256.571,5
51	Räumliche Planung und Entwicklung	2.135.500,00	2.256.874,57	121.374,57
52	Bauen und Wohnen	1.354.500,00	1.121.417,68	-233.082,32
53	Ver- und Entsorgung	19.185.300,00	17.500.420,71	-1.684.879,29
54	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	13.775.800,00	10.545.576,57	-3.230.223,43
55	Natur- und Landschaftspflege	2.475.700,00	4.727.239,74	2.251.539,74
57	Wirtschaft und Tourismus	15.952.100,00	15.200.170,81	-751.929,19
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.255.700,00	11.035.575,59	779.875,59
	Summe	272.129.200,00	253.273.617,05	-18.855.582,95

Ansatz = Teilergebnisplan, Nachtrag, Sollübertragung einschließlich Erträge und

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Ist = Teil - Ist - Ergebnis einschließlich Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

	Ansatz in €	Ist in €	Vergleich in €
Erträge	247.873.700,00	238.595.225,56	-9.278.474,44
Aufwendungen	272.129.200,00	253.273.617,05	-18.855.582,95
Betriebsergebnis	-24.255.500,00	-14.678.391,49	-9.577.108,51

Die Ist-Erträge liegen um 3,74 % niedriger als die Plan-Erträge.

Die Ist-Aufwendungen sind 6,92 % niedriger als die Plan-Aufwendungen.

Die wesentlichen Planabweichungen werden im „Jahresabschluss 2010“ im Lagebericht auf den Seiten C 5 und C 6 erläutert.

Das summierte Ist-Ergebnis der Teilergebnisse im Jahresvergleich stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Ist-Ergebnis Erträge in €	Ist-Ergebnis Aufwand in €
2009	234.123.747,45	253.356.861,86
2010	238.595.225,56	253.273.617,05
Veränderung 2010-2009	4.471.478,11	-83.244,81

Es ist hervorzuheben, dass die Gesamtaufwendungen 2010 etwas niedriger lagen als 2009.

3. Vergleich Finanzplan / Finanzrechnung

Kto.	Bezeichnung	Saldo in €	Ansatz in €
	Einzahlungen:		
60	Steuern und ähnliche Abgaben	58.544.357,72	52.564.000,00
61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.035.470,30	55.365.200,00
62	Sonstige Transfereinzahlungen	4.056.744,43	3.863.200,00
63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.323.563,57	26.592.400,00
64	Leistungsentgelte, Erstattungen, Umlagen	37.908.649,08	34.734.900,00
65	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltung	7.922.474,77	6.482.600,00
66	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.012.297,20	627.600,00
	Summe	188.803.557,07	180.229.900,00
	Auszahlungen:	Saldo in €	Ansatz in €
70	Personalauszahlungen	54.774.708,44	58.496.891,51
71	Versorgungsauszahlungen	1.103.863,64	1.262.323,41
72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.272.143,09	30.668.620,70
73	Transferauszahlungen	72.498.466,70	75.986.978,28
74	Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltung	27.703.651,32	29.735.086,10
75	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.444.793,08	6.341.700,00
	Summe	191.797.626,27	202.473.600,00
	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.994.069,20	-22.243.700,00

Investive Einzahlungen:		in €	in €
681	Investitionszuwendungen	8.319.079,83	7.033.900,00
682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.525.831,04	11.500.000,00
683	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	53.731,00	0,00
686	Rückflüsse von Ausleihungen	217.384,96	219.300,00
688	Beiträge und ähnliche Entgelte	1.004.349,76	430.000,00
689	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.148,75	0,00
	Summe	12.121.525,34	19.183.200,00
Investive Auszahlungen:			
781	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	863.688,69	1.337.600,00
782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.049.057,04	1.914.100,00
783	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen	3.080.223,50	3.079.800,00
785	Baumaßnahmen	13.344.525,45	15.595.700,00
787	Sonstige investive Auszahlungen	45.949,66	0,00
	Summe	19.383.444,34	21.927.200,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.261.919,00	-2.744.000,00
	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.994.069,20	-22.243.700,00
	Saldo Investitionstätigkeit	-7.261.919,00	-2.744.000,00
	Summe	-10.255.988,20	-24.987.700,00
672	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	214.243.732,96	0,00
772	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	210.625.680,84	0,00
	Saldo fremde Finanzmittel	3.618.052,12	0,00
	Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag	-6.637.936,08	-24.987.700,00
Einzahlungen aus Krediten:			
692	Kreditaufnahmen für Investitionen und Investförderungsmaßnahmen	15.494.175,00	3.228.800,00
693	Aufnahme von Kassenkrediten	239.600.000,00	0,00
	Summe	255.094.175,00	3.228.800,00
Auszahlungen für Tilgung:			
792	Tilgung von Krediten für Investitionen	9.898.732,10	10.465.100,00
793	Tilgung von Kassenkrediten	235.600.000,00	0,00
	Summe	245.498.732,10	10.465.100,00

	Saldo Aufnahme von Krediten	255.094.175,00	3.228.800,00
	Saldo Tilgung von Krediten	245.498.732,10	10.465.100,00
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.595.442,90	-7.236.300,00
	Änderung des Bestandes eigener Finanzmittel	2.957.506,82	
	Anfangsbestand Finanzmittel	-4.081.370,69	
	Liquide Mittel	-1.123.863,87	

Die Finanzrechnung ist neben der Ergebnisrechnung und der Bilanz eine weitere Komponente des neuen kommunalen Haushaltsrechts. Sie soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage, also der Einzahlungs- und Auszahlungsströme, vermitteln.

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Die Auszahlungen dürfen mit den Einzahlungen nicht verrechnet werden.

Die Finanzrechnung des neuen kommunalen Haushaltsrechts kann nicht mit der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung des kameraleen Rechnungswesens verglichen werden.

Die Finanzrechnung ist eher vergleichbar mit der Kapitalflussrechnung bei der doppelten kaufmännischen Buchführung (die Kapitalflussrechnung wird auch als „Cashflow-Rechnung“ bezeichnet).

Bei der Finanzrechnung im neuen Rechnungswesen sind im Wesentlichen folgende Zielsetzungen von Bedeutung:

- Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (die Ein- und Auszahlungen werden periodengenau erfasst).
- Es werden die Finanzierungsquellen dargestellt: Die Mittelherkunft und Mittelverwendung insbesondere zu den investiven Maßnahmen wird nachgewiesen.
- Die Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes werden dargestellt.
- Die Finanzrechnung ist ein Steuerungsinstrument für die Finanz- bzw. Liquiditätssteuerung: Es werden die Zu- und Abflüsse an Geldmitteln konkret für bestimmte Verwaltungszweige dargestellt.

Das Haushaltsjahr 2010 schließt mit einem Finanzmittelfehlbedarf von 6.637.936,08 € ab.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und investiver Tätigkeit lagen gut 10,2 Mio. € unter den Ausgaben für die laufende Verwaltungs- und investive Tätigkeit. Die Liquiditätslücke wurde mit Investitionskrediten und Kassenkrediten geschlossen.

Das Ergebnis der Finanzrechnung ist nicht vergleichbar mit dem Betriebsergebnis (Seite 7); sie weichen inhaltlich und betragsmäßig von einander ab. Die Finanzrechnung beinhaltet auch die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit. Sie enthält jedoch nicht die nicht zahlungswirksamen Vorgänge (innerbetriebliche Verrechnungen, Abschreibungen) im Rechnungsjahr.

4. Prüfung der Buchführung, des Rechnungs- und Belegwesens

Das doppelte Rechnungswesen erfolgt mittels der H&H Haushaltssoftware „pro Doppik“;

es umfasst nachstehende Module:

- Rechnungswesen mit den Komponenten:
 - Haushaltsplanung, Rechnungslegung (doppisch und kameral)
 - Haushaltsbewirtschaftung (Anordnungswesen)
 - Steuern, Abgaben und Gebühren
 - Kassen- und Finanzbuchhaltung einschl. Zahlungsverkehr, Bankbuchhaltung, Mahnwesen
 - Produkthaushalt und -steuerung
 - Automatische Ist-Zuordnung
 - Barkasse
 - Vollstreckung
- Anlagenbuchhaltung inkl. Inventurunterstützung
- Verwaltung von Krediten und Darlehen
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Auftragsmanagement

Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Erledigung der Aufgaben der Finanzbuchhaltung unter besonderer Berücksichtigung des Umgangs mit Zahlungsmitteln wurde zwischenzeitlich die „Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung der Stadt Neumünster“ gemäß § 36 GemHVO-Doppik erlassen. Hier werden Zuständigkeiten, Befugnisse, Verantwortlichkeiten, Aufbau- und Ablauforganisation, der Einsatz von automatisierter Datenverarbeitung, die Verwaltung der Zahlungsmittel und Bestände auf Konten, der Verwahrung von Wertgegenständen, die Sicherheit und Überwachung der Finanzbuchhaltung geregelt.

Mittlerweile wurde auch die „Dienstanweisung der Stadt Neumünster über Erteilung, Form und Inhalt von Anordnungen für die Finanzbuchhaltung sowie die Abgabe von Verpflichtungserklärungen“ entsprechend § 35 GemHVO-Doppik und der §§ 10 und 12 der Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung der Stadt Neumünster in Kraft gesetzt, in der u. a. die Verwendungen und der Inhalt von Zahlungsanordnungen geregelt wird. Die Buchführung, das Rechnungs- und Belegwesen wurden im laufenden Haushaltsjahr 2010 regelmäßig und im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses im Dezember 2013 stichprobenweise geprüft, ob

- die Rechnungsbeträge vorschriftsmäßig, sachlich und rechnerisch begründet und belegt wurden,
- im Bereich der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- ein systematischer Aufbau der Buchführung (Kontenrahmen, Kontenplan, Produktrahmen, Produktplan gegeben ist,

- die Konten vollständig sind,
- die Erträge und Aufwendungen sowie die Ein- und Auszahlungen richtig zugeordnet wurden,
- ob die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie weiterer Rechenschafts- und Kapitalerhaltungsgrundsätze, Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur eingehalten wurden.

Die Bücher der Stadt sind ordnungsgemäß geführt. Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen gewährleisten die vollständige, richtige, geordnete und zeitgerechte Erfassung der Geschäftsvorfälle. Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

III Ergebnisrechnung

1. Feststellung des Ergebnisses 2010

		Bezeichnung	Saldo in €	Ansatz in €
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.484.106,62	52.564.000,00
41	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.796.521,64	58.005.400,00
42	3	Sonstige Transfererträge	3.914.321,11	3.923.200,00
43	4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.024.372,79	28.535.700,00
441,442,446	5	privatrechtliche Leistungsentgelte	5.164.007,92	4.397.100,00
448	6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.278.689,86	30.337.800,00
45	7	Sonstige ordentliche Erträge	19.450.672,79	26.780.900,00
471	8	aktivierte Eigenleistungen	604.560,01	801.300,00
472	9	Bestandsveränderungen	40.568,88	0,00
	10	ordentliche Erträge	208.757.821,62	205.345.400
50	11	Personalaufwendungen	59.124.402,38	62.680.336,61
51	12	Versorgungsaufwendungen	11.371.087,14	7.614.680,00
52	13	Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	27.526.271,47	30.637.719,50
57	14	bilanzielle Abschreibungen	18.422.492,11	16.674.175,88
53	15	Transferaufwendungen	73.927.224,99	76.534.276,03
54	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.182.204,57	29.756.465,48
	17	ordentliche Aufwendungen	218.553.682,66	223.897.653,50
	18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.795.861,04	-18.552.253,50
46	19	Finanzerträge	1.119.936,51	627.600,00

55	20	Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	6.002.466,96	6.330.846,50
	21	Finanzergebnis	-4.882.530,45	-5.703.246,50
	22	Ordentliches Ergebnis	-14.678.391,49	-24.255.500,00
	23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00
	24	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
	25	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
	26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.678.391,49	-24.255.500,00
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.717.467,43	41.900.700,00
58		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.717.467,43	41.900.700,00
30		Betriebsergebnis	-14.678.391,49	-24.255.500,00

In der Ergebnisrechnung sind die Erträge und Aufwendungen getrennt von einander nachzuweisen. Sie gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung der eingesetzten Mittel. Die Ergebnisrechnung bildet das tatsächliche Ressourcenaufkommen und den tatsächlichen Ressourcenverbrauch ab.

Im Anhang zum Jahresabschluss 2010 sind auf den Seiten B 10 – B 13 die Ertrags- und Aufwandsarten zutreffend erläutert.

Die Ergebnisrechnung 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 14.678.391,49 € ab.

Gegenüber dem mit dem Nachtragshaushalt und den Sollübertragungen geplanten Jahresfehlbetrag von 24.255.500,00 € ergibt sich eine Reduzierung in Höhe von 9.577.108,51 €. Die schon im Jahre 2009 hohe Planabweichung von gut 8,9 Millionen Euro ist somit noch übertroffen worden. Eine Ursache mag in der erst im Laufe des Jahres 2010 deutlich gewordenen Konjunkturerholung zu sehen sein. Darüber hinaus ist ein generelles Planungsproblem zu konstatieren. Durch u. a. unterjährige Finanzplanung und -kontrolle sind zwischenzeitlich wesentliche Verbesserungen eingeleitet. Der 2010 erwirtschaftete Fehlbetrag ist um 4.554.722,92 € niedriger ausgefallen als 2009.

Sofern in den Folgejahren Fehlbeträge in ähnlicher Größenordnung auflaufen, so ist im Laufe des Jahres 2016 ein vollständiges Aufbrauchen des Eigenkapitals zu erwarten.

Da im Zusammenspiel von Politik und Verwaltung ein breites Spektrum an Konsolidierungsmaßnahmen bereits 2010 erarbeitet und beschlossen wurde, ist ein vollständiger Werteverzehr mit großer Wahrscheinlichkeit entweder erst zu einem deutlich späteren Zeitpunkt zu erwarten oder ganz vermeidbar.

2. Produktbezogener Vergleich der Erträge und Aufwendungen in den Jahren 2009 und 2010

Erträge	Produkt	Saldo 2009 in €	Saldo 2010 in €	Differenz 2010 - 2009 in €
Schlüssel				
11101	Gemeindeorgane	1.411.275,62	1.209.933,80	-201.341,82
11102	Rechnungsprüfung und Beratung	596.026,95	568.048,41	-27.978,54
11103	Zentrale Dienstleistungen	2.677.703,24	2.516.895,46	-160.807,78
11104	EDV-Dienstleistungen	1.263.037,76	1.263.113,37	75,61
11106	Personaldienste	3.043.531,24	2.815.287,96	-228.243,28
11107	Rechtsangelegenheiten	587.695,09	625.674,74	37.979,65
11108	Finanzverwaltung	3.406.959,27	3.657.545,36	250.586,09
11109	Steuerungsunterstützung SG und FB	997.247,81	993.035,19	-4.212,62
11110	Gleichstellung	72.863,69	60.433,27	-12.430,42
11111	Personalrat	240.110,83	269.407,76	29.296,93
11112	Gebäudewirtschaft	21.708.264,69	20.915.523,37	-792.741,32
11113	Zentrale Vergabestelle/Bauverwaltung	277.418,50	334.591,16	57.172,66
11120	Schulamt	0,00	0,00	0,00
12101	Wahlen	105.408,17	46.626,89	-58.781,28
12201	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	590.983,50	577.423,36	-13.560,14
12202	Personenstands-, Melde- u. Ausländerang.	796.044,22	881.907,44	85.863,22
12203	Straßenverkehrswesen	2.211.076,85	2.098.601,60	-112.475,25
12204	Umweltschutz	209.216,58	143.191,68	-66.024,90
12601	Brandschutz	2.066.323,07	1.831.016,20	-235.306,87
12701	Rettungsdienst	4.350.746,26	5.037.298,26	686.552,00
12801	Zivil- und Katastrophenschutz	74.624,25	124.043,32	49.419,07
21101	Grundschulen	111.082,88	130.584,84	19.501,96
21301	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	51.232,91	54.080,08	2.847,17
21601	Regionalschulen	229.160,81	239.253,98	10.093,17
21701	Gymnasien	1.584.277,70	1.759.118,61	174.840,91
21801	Gemeinschaftsschulen	1.171.796,13	1.092.454,77	-79.341,36
22101	Sonderschulen	110.116,13	202.403,12	92.286,99
23101	Berufliche Schulen	0,00	0,00	0,00
24101	Schülerbeförderung	209,53	1.653,66	1.444,13
24201	Fördermaßnahmen für Schüler	4.801,61	4.965,59	163,98
24301	Sonstige schulische Aufgaben	76.513,75	126.176,27	49.662,52
25201	Stadtarchiv	209,53	260,27	50,74
26101	Theater	272.383,31	332.654,07	60.270,76
27201	Stadtbücherei	115.592,24	121.284,86	5.692,62
28101	Heimat- und sonstige Kulturpflege	173.586,29	209.458,49	35.872,20
31101	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	27.420.808,11	27.318.903,23	-101.904,88
31201	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	9.951.789,82	9.262.754,78	-689.035,04
31301	Hilfen für Asylbewerber	177.097,08	279.664,93	102.567,85
31501	Soziale Einrichtungen	501.700,54	595.502,85	93.802,31
32101	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	7.148,09	8.180,45	1.032,36
33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	37.112,25	46.086,73	8.974,48
34301	Betreuungsleistungen	17.362,26	18.235,65	873,39
35101	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.767.424,12	1.582.438,92	-184.985,20
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	133.973,29	538.924,60	404.951,31
36201	Jugendarbeit	143.109,35	84.100,86	-59.008,49
36301	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.303.495,84	1.810.626,12	507.130,28

36501	Kindertageseinrichtungen	3.979.010,84	2.870.568,59	-1.108.442,25
36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	124.537,73	184.950,50	60.412,77
41101	Krankenhauswesen	2.851,45	4.264,91	1.413,46
41401	Maßnahmen der Gesundheitspflege	366.783,56	339.685,50	-27.098,06
42101	Sportförderung	54.427,64	61.030,97	6.603,33
42401	Sportstätten und Bäder	645.371,78	683.407,19	38.035,41
51101	Stadtplanung	139.220,46	133.055,69	-6.164,77
51102	Stadtentwicklung und Zukunftsaufgaben	22.603,57	61.759,02	39.155,45
51103	Geschäftsstelle Gutachterausschuss	57.497,44	56.474,03	-1.023,41
52101	Bauaufsicht	350.799,03	354.208,99	3.409,96
52201	Wohnungsbauförderung	16.916,69	19.747,54	2.830,85
53701	Abfallentsorgung	8.827.133,24	8.655.341,37	-171.791,87
53801	Abwasserentsorgung	9.616.703,72	9.232.052,24	-384.651,48
54101	Gemeindestraßen	1.846.356,48	1.871.375,22	25.018,74
54201	Kreisstraßen	917.015,35	1.007.353,51	90.338,16
54301	Landesstraßen	169.279,57	172.716,41	3.436,84
54401	Bundesstraßen	227.801,69	163.526,60	-64.275,09
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	1.961.727,54	1.964.389,12	2.661,58
54601	Parkeinrichtungen	287.470,56	383.285,58	95.815,02
54701	Förderung des ÖPNV	279.892,18	279.714,86	-177,32
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	10.715,92	54.173,19	43.457,27
55201	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche	17.469,66	19.336,10	1.866,44
55401	Naturschutz und Landschaftspflege	27.071,61	35.059,52	7.987,91
57101	Wirtschaftsförderung	206.955,11	123.021,65	-83.933,46
57301	Unternehmen/Beteiligungen	6.792.251,34	7.703.709,22	911.457,88
57302	Märkte	202.854,28	216.693,93	13.839,65
57303	Hilfsbetriebe	4.435.694,78	5.084.172,63	648.477,85
57304	Stiftungen/Treuhandvermögen	99.524,83	57.940,76	-41.584,07
57501	Tourismus	36.922,29	32.267,00	-4.655,29
61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	99.491.009,82	104.664.188,12	5.173.178,30
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10.126.835,98	9.254.054,59	-872.781,39
	Gesamtsumme:	243.389.247,30	247.532.890,88	4.143.643,58

Mit dem Begriff „Saldo“ ist in vorstehender Tabelle die Differenz zwischen Haben und Soll gemeint. Bei den Erträgen der Produkte mit Schlüsselnummern 11.... handelt es sich überwiegend um interne Leistungsverrechnungen, die zur korrekten Ermittlung der Kosten jedes einzelnen Produktes erforderlich sind.

Es wird deutlich, dass die Ertragssteigerungen 2010 ganz wesentlich auf höhere Steuern und Zuweisungen zurückzuführen sind. Darüber hinaus haben auch die Hilfsbetriebe, Unternehmen/Beteiligungen sowie die Rettungsdienste signifikante Ertragssteigerungen zu verzeichnen.

Demgegenüber sind bei den Produkten Abwasserentsorgung, Kindertageseinrichtungen, Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II und Gebäudewirtschaft Ertragsminderungen festzustellen. Die Erträge aus der Gewerbesteuer sind von 18.791.432 € im Jahre 2009 auf 21.291.404 € im Jahre 2010 gestiegen.

Der folgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen detaillierter zu entnehmen:

Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen			
Bezeichnung	2009 in €	2010 in €	Änderung in €
Grundsteuer A	55.939,07	58.951,15	3.012,08
Grundsteuer B	10.101.470,82	10.157.630,31	56.159,49
Gewerbesteuer	18.791.432,31	21.291.404,26	2.499.971,95
Anteil Einkommensteuer	18.383.250,00	18.394.693,00	11.443,00
Anteil Umsatzsteuer	3.137.030,00	3.229.688,00	92.658,00
Sonstige Vergnügungssteuer	451.048,48	848.183,88	397.135,40
Hundesteuer	284.321,67	285.820,22	1.498,55
Gemeindeschlüsselzuweisungen	9.475.788,00	11.231.988,00	1.756.200,00
Kreisschlüsselzuweisungen	25.510.704,00	24.999.384,00	-511.320,00
Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	6.498.060,00	6.269.208,00	-228.852,00
Fehlbetragszuweisung	1.765.000,00	2.787.000	1.022.000,00
Summe	94.454.044,35	99.553.950,82	5.099.906,47

Bei den Aufwendungen sind bei den einzelnen Produkten folgende Veränderungen von 2009 auf 2010 erfolgt:

Aufwendungen	Produkt	Saldo	Saldo	Differenz
		2009 in €	2010 in €	2010 - 2009 in €
Schlüssel				
11101	Gemeindeorgane	1.411.275,61	1.209.933,89	-201.341,72
11102	Rechnungsprüfung und Beratung	596.026,96	568.048,33	-27.978,63
11103	Zentrale Dienstleistungen	2.677.703,17	2.516.895,30	-160.807,87
11104	EDV-Dienstleistungen	1.263.037,65	1.263.113,52	75,87
11106	Personaldienste	3.043.531,45	2.815.288,18	-228.243,27
11107	Rechtsangelegenheiten	587.694,90	625.674,82	37.979,92
11108	Finanzverwaltung	3.479.406,73	3.506.618,22	27.211,49
11109	Steuerungsunterstützung SG und FB	997.247,83	993.035,14	-4.212,69
11110	Gleichstellung	72.863,70	60.433,20	-12.430,50
11111	Personalrat	240.111,15	269.407,55	29.296,40
11112	Gebäudewirtschaft	23.231.656,34	24.425.208,13	1.193.551,79
11113	Zentrale Vergabestelle/Bauverwaltung	277.418,65	334.591,24	57.172,59
11120	Schulamt	0,00	0,00	0,00
12101	Wahlen	199.360,36	132.503,91	-66.856,45
12201	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	2.254.732,16	2.048.463,21	-206.268,95
12202	Personenstands-, Melde- und Ausländerangelegenheiten	2.161.944,66	2.181.880,59	19.935,93
12203	Straßenverkehrswesen	2.513.491,12	2.377.362,71	-136.128,41
12204	Umweltschutz	614.600,47	718.018,38	103.417,91
12601	Brandschutz	9.141.498,56	7.703.985,10	-1.437.513,46
12701	Rettungsdienst	2.772.765,51	4.634.181,20	1.861.415,69

12801	Zivil- und Katastrophenschutz	764.010,63	980.515,29	216.504,66
21101	Grundschulen	2.179.680,93	1.967.856,69	-211.824,24
21301	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	1.789.729,49	1.398.471,68	-391.257,81
21601	Regionalschulen	1.720.460,56	1.632.503,44	-87.957,12
21701	Gymnasien	3.248.485,48	2.793.841,64	-454.643,84
21801	Gemeinschaftsschulen	4.077.674,37	3.340.521,23	-737.153,14
22101	Sonderschulen	1.367.456,81	1.328.292,25	-39.164,56
23101	Berufliche Schulen	0,00	0,00	0,00
24101	Schülerbeförderung	451.359,00	433.120,89	-18.238,11
24201	Fördermaßnahmen für Schüler	91.111,19	88.376,92	-2.734,27
24301	Sonstige schulische Aufgaben	1.624.902,80	1.613.343,36	-11.559,44
25201	Stadtarchiv	74.845,39	74.337,57	-507,82
26101	Theater	1.839.214,85	1.878.458,98	39.244,13
27201	Stadtbücherei	1.266.892,71	1.324.146,26	57.253,55
28101	Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.024.368,79	982.077,61	-42.291,18
31101	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	42.638.670,60	42.485.705,02	-152.965,58
31201	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	27.800.200,61	27.692.132,67	-108.067,94
31301	Hilfen für Asylbewerber	469.410,91	463.556,80	-5.854,11
31501	Soziale Einrichtungen	1.447.427,74	1.551.758,44	104.330,70
32101	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	86.082,72	75.007,06	-11.075,66
33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	473.477,48	415.424,33	-58.053,15
34301	Betreuungsleistungen	158.528,75	156.029,68	-2.499,07
35101	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3.533.092,41	3.290.207,45	-242.884,96
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	7.368.049,27	8.020.188,89	652.139,62
36201	Jugendarbeit	868.710,41	860.104,25	-8.606,16
36301	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend-	17.033.801,09	16.398.802,97	-634.998,12
36501	Kindertageseinrichtungen	8.825.362,82	9.409.920,37	584.557,55
36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	1.933.506,95	1.831.179,51	-102.327,44
41101	Krankenhauswesen	854.490,43	895.329,13	40.838,70
41401	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2.478.023,48	2.425.034,77	-52.988,71
42101	Sportförderung	1.605.818,49	1.482.101,18	-123.717,31
42401	Sportstätten und Bäder	389.670,61	341.715,84	-47.954,77
51101	Stadtplanung	1.802.507,20	1.859.642,57	57.135,37
51102	Stadtentwicklung und Zukunftsaufgaben	322.912,39	469.156,51	146.244,12
51103	Geschäftsstelle Gutachterausschuss	268.808,46	258.133,66	-10.674,80
52101	Bauaufsicht	1.020.989,45	1.031.433,80	10.444,35
52201	Wohnungsbauförderung	92.286,23	90.654,64	-1.631,59
53701	Abfallentsorgung	7.831.111,07	7.645.736,05	-185.375,02
53801	Abwasserentsorgung	11.782.767,45	11.322.890,67	-459.876,78
54101	Gemeindestraßen	6.321.375,49	6.002.344,77	-319.030,72
54201	Kreisstraßen	1.338.700,30	1.478.525,77	139.825,47
54301	Landesstraßen	687.152,95	684.824,10	-2.328,85
54401	Bundesstraßen	449.838,65	463.064,98	13.226,33
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	1.889.836,08	2.146.084,63	256.248,55
54601	Parkeinrichtungen	164.885,42	181.738,29	16.852,87
54701	Förderung des ÖPNV	626.806,59	626.569,81	-236,78
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	4.846.918,64	4.810.043,36	-36.875,28
55201	Öffentliche	344.316,55	235.589,17	-108.727,38

	Gewässer/wasserbauliche...			
55401	Naturschutz und Landschaftspflege	533.265,47	521.353,57	-11.911,90
57101	Wirtschaftsförderung	336.560,74	221.943,49	-114.617,25
57301	Unternehmen/Beteiligungen	6.001.349,93	6.450.141,34	448.791,41
57302	Märkte	290.488,84	259.551,95	-30.936,89
57303	Hilfsbetriebe	7.959.944,05	8.126.714,92	166.770,87
57304	Stiftungen/Treuhandvermögen	93.524,83	59.940,76	-33.584,07
57501	Tourismus	179.745,70	214.923,18	35.177,48
61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen	4.733.409,26	5.504.483,19	771.073,93
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	5.681.975,22	5.531.092,40	-150.882,82
	Gesamtsumme:	262.622.361,71	262.211.282,37	-411.079,34

Betragsmäßig sind bei der Gebäudewirtschaft und beim Rettungsdienst die größten Aufwandssteigerungen festzustellen. Bei vielen Produkten sind die Aufwendungen gegenüber dem Jahr 2009 gesunken.

Entwicklung der Stellen gem. Stellenplänen der Stadt Neumünster

	1 2003/2004	2 2005/2006	3 2007/2008	4 2009/2010 incl. Stellenplan- nachtrag	5 Veränderun- gen (Spalte 4 minus Spalte 3)
Wahlbeamte	4,0	4,0	4,0	4,0	0,00
Beamte	303,0	301,7	286,4	261,5	-24,90
Beschäftigte	801,7	823,3	805,7	759,6	-46,10
gesamt	1.108,7	1.129,0	1.096,1	1.025,1	-71,00
„Kiek in“					
ab 01.01.2007 Anstalt des öffentlichen Rechts					
Beamte			1,0	1,0	0,00
Beschäftigte	20,7	18,2	21,8	21,6	-0,20
gesamt	20,7	18,2	22,8	22,6	-0,20
Dienstleistungszentrum *)					
ab 01.01.2005					
Beamte				27,5	27,50
Beschäftigte				35,1	35,10
gesamt				62,6	62,60
Regionale Berufsbildungszentren (RBZ)					
ab 01.01.2009 Anstalten des öffentlichen Rechts					
Beamte				2,0	2,00
Beschäftigte				14,4	14,40
gesamt				16,4	16,40
Beschäftigungsbeauftragter					
bis 30.06.2004					
Beschäftigte	32,0	4,0			
gesamt	32,0	4,0			
Durchgangsunterkunft					
bis 31.03.2007			2,3		-2,30
Beschäftigte					
gesamt			2,3		-2,30
Insgesamt	1.161,4	1.151,2	1.121,2	1.126,7	5,50

*) Die Stellen des Dienstleistungszentrums wurden ab dem Stellenplan 2009/2010 erstmals im nachrichtlichen Teil ausgewiesen.

IV Bilanz zum 31.12.2010

Aktiva			31. Dez. 2009	31. Dez. 2010
			in €	in €
0	1.	Anlagevermögen	455.536.722,53	457.777.771,88
01	1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	379.577,65	493.830,24
02	1.2	Sachanlagen	341.239.019,41	343.583.201,13
	1.2.1	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	35.779.511,38	35.296.642,32
021	1.2.1.1	Grünflächen	16.852.863,98	15.887.536,70
022	1.2.1.2	Ackerland	10.084.574,95	9.938.705,29
023	1.2.1.3	Wald, Forsten	2.027.984,19	2.068.152,19
029	1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	6.814.088,26	7.402.248,14
03	1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	126.464.478,89	128.363.517,35
032	1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.985.520,13	4.922.615,46
033	1.2.2.2	Schulen	70.233.342,79	72.175.838,14
031	1.2.2.3	Wohnbauten	2.098.893,05	1.668.836,37
034	1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	49.146.722,92	49.596.227,38
04	1.2.3	Infrastrukturvermögen	149.191.350,11	143.982.375,10
041	1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.106.710,95	10.165.651,41
042	1.2.3.2	Brücken und Tunnel	2.051.259,52	2.234.209,51
043	1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	1,00	1,00
044	1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	83.572.626,84	81.130.226,44
045	1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	49.657.915,08	46.575.879,17
046	1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.802.836,72	3.876.407,57
05	1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
06	1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	231.865,06	225.048,04
07	1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.515.949,87	7.001.027,92
08	1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.484.095,17	8.846.866,17
09	1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.571.768,93	19.867.724,23
1	1.3	Finanzanlagen	113.918.125,47	113.700.740,51
10	1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	109.664.605,16	109.664.605,16
11	1.3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
12	1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00
13	1.3.4	Ausleihungen	4.247.601,31	4.030.216,35
131	1.3.4.1	Ausleihung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	2.488.906,51	2.405.950,83
131	1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	1.758.694,80	1.624.265,52
14	1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	5.919,00	5.919,00
	2	Umlaufvermögen	10.893.825,63	17.265.487,80
15	2.1	Vorräte	75.692,67	83.339,81
15	2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	47.521,84	54.497,67
1551	2.1.2	unfertige Erzeugnisse u. unfertige Leistungen	6.893,43	6.479,34
1552	2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren	5.378,00	5.631,40
157	2.1.4	Geleistete Anzahlungen	15.899,40	16.731,40
16	2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.782.409,50	16.399.617,17
161	2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	8.903.474,02	13.351.272,14
169	2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	960.332,12	1.526.557,21

171	2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	107.276,94	781.277,26
179	2.2.4	Sonstige privatrechtlichen Forderungen	0,00	0,00
178	2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	811.326,42	740.510,56
1781	2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
18	2.4	Liquide Mittel	35.723,46	782.530,82
19	3	Aktive Rechnungsabgrenzung	17.024.225,09	17.017.670,78
		Bilanzsumme Aktiva	483.454.773,25	492.060.930,46

Passiva			31.Dez. 2009	31. Dez. 2010
			in €	in €
2	1.	Eigenkapital	88.559.178,61	73.931.879,43
201	1.1	Allgemeine Rücklage	136.003.018,25	136.003.018,25
202	1.2	Sonderrücklage	191.667,40	303.742,22
203	1.3	Ergebnisrücklage	0,00	0,00
204	1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	-28.402.392,63	-47.696.489,55
205	1.5	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-19.233.114,41	-14.678.391,49
	2.	Sonderposten	99.275.390,79	103.789.412,13
231	2.1	für aufzulösende Zuschüsse	5.006.938,80	4.766.357,34
232	2.2	für aufzulösende Zuweisungen	70.418.671,27	76.086.072,73
233	2.3	für Beiträge	20.256.299,25	20.249.969,59
2331	2.3.1	für aufzulösende Beiträge	20.256.299,25	20.249.969,59
2332	2.3.2	für nicht aufzulösende Beiträge	0,00	0,00
234	2.4	für Gebührenausschlag	1.840.759,32	964.003,92
235	2.5	für Treuhandvermögen	891.324,94	850.844,82
236	2.6	für Dauergrabpflege	0,00	0,00
239	2.7	Sonstige Sonderposten	861.397,21	872.163,73
	3.	Rückstellungen	119.853.152,46	123.646.479,63
251	3.1	Pensionsrückstellungen	116.261.840,76	119.568.596,93
281	3.2	Altersteilzeitrückstellung	3.091.458,07	3.629.088,38
261	3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
262	3.4	Altlastenrückstellung	0,00	0,00
282	3.5	Steuerrückstellung	0,00	0,00
283	3.6	Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
284	3.7	Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
27	3.8	Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
289	3.9	Sonstige andere Rückstellungen	499.853,63	448.794,32
3	4.	Verbindlichkeiten	175.534.757,57	190.481.147,27
301	4.1	Anleihen	0,00	0,00
321	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	108.767.460,68	114.362.903,95
3215	4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
3214	4.2.2	vom öffentlichen Bereich	16.834.520,75	15.620.200,94
3217	4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	91.932.939,93	98.742.703,01
331	4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	59.117.094,15	60.906.394,69
34	4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
35	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.903.175,45	6.653.371,57
36	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.228.345,33	3.687.931,48
37	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	518.681,96	4.870.545,58
39	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	232.293,82	212.012,00
		Bilanzsumme Passiva	483.454.773,25	492.060.930,46

Der Bilanzaufbau entspricht dem Muster zu § 48 GemHVO-Doppik (Anlage 23). Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, die gesetzlichen Bestimmungen, die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden eingehalten. Abweichungen wie zum Beispiel bei der Festwertbildung wurden im Erläuterungsbericht (Anhang Seite B 4 – B 5) des Jahresabschlusses erläutert. Erläutert wurden auch die Berichtigungen und Ergänzungen der Eröffnungsbilanz 2009 (Anhang Seite B 5 – B 6). Veränderungen einzelner Bilanzposten wurden hinreichend erklärt.

V Anhang

Gemäß § 44 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Anhang Bestandteil des Jahresabschlusses.

Im Anhang sind zu den Posten der Bilanz und den Posten der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern. Entsprechend § 95 Abs.1 Ziffer 5 ist der Anhang zum Jahresabschluss auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen.

Der Anhang zum Jahresabschluss 2010 ist auf den Seiten B 1 – B 28 aufgeführt:

Bei den Posten der Bilanz und den Posten der Ergebnisrechnung wurden die gesetzlich vorgegebenen und verwendeten Bilanzierungs- Bewertungsmethoden angegeben und erläutert.

Die angewandten Vereinfachungsregeln wurden erläutert.

Die Abweichungen von den Grundsätzen wurden dargestellt und erläutert.

Berichtigungen von Eingabe- oder anderen Fehlern wurden aufgezeigt und erläutert.

Eine Übersicht über die übernommenen Bürgschaften befindet sich auf Seite B 27 des Jahresabschlusses.

Zum 31.12.2010 betragen die Restsummen der Bürgschaften:

Für die Wohnungsbau	1,843 Mio. €,
für die Hallenbetriebe	20,905 Mio. €,
für die Stadtwerke	34,371 Mio. €,
sonstige Einrichtungen	0,206 Mio. €.
Summe:	<u>57.324 Mio. €</u>

Verschiedene Bilanzpositionen und Positionen der Ergebnisrechnung von besonderer Bedeutung wurden erläutert.

Die Summe der noch nicht erhobenen Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen wird mit rd. 1,3 Mio. € beziffert.

Von der **linearen Abschreibung** wurde nicht abgewichen. Die Abschreibungssätze entsprachen den jeweils geltenden Verwaltungsvorschriften.

Derivative Finanzinstrumente wurden aufgezählt und beschrieben. Weil die Stadt Mitglied im Zweckverband Sparkasse Südholstein ist, besteht für die Stadt eine „indirekte“ **Trägerschaft zur Sparkasse Südholstein**. Der Anlagenspiegel ist beigefügt; der Restbuchwert des Anlagevermögens beträgt zum 31.12.2010 457.777.771,88 € (B 17 – B 19 des Jahresabschluss). Die Finanzanlagen haben einen Wert von insgesamt 113.700.740 €.

Der **Forderungsspiegel** weist zum 31.12.2010 Forderungen in Höhe von 16.399.617,17 € aus.

Gemäß **Verbindlichkeitspiegel** betragen die Verbindlichkeiten 190.481.147,27 € zum 31.12.2010; zum Jahresende 2009 waren es 175.534.757 €.

Die Aufstellung über übertragene Haushaltsermächtigungen ist auf den Seiten B 22 – B 24 des Jahresabschlusses vollständig vorhanden.

Die Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaft usw. ist auf Seite B 26 des Jahresabschlusses enthalten.

VI Lagebericht

Die Prüfung hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Neumünster vermittelt. Der Lagebericht enthält die nach § 52 GemHVO-Doppik erforderlichen Angaben.